

Mässiges Werk in hellen, durchsichtigen Tönen. Mit Käppchen, Beffchen, in ergrauenden blonden Locken. Bez.:

D. Fridericus Rappolt, Theol. P. P.

Rappolt war zugleich Rector der Nikolaischule, 1667/68 Rector der Universität und starb 1676.

Bildniss des Joh. Ittigius. † 1676.

Auf Holz, in Oel, 45 : 55 cm messend. Im Goethezimmer.

In hellem, goldigen Ton fein und künstlerisch durchgeführt, eines der besten dieser Art. Der Dargestellte in spärlichen Locken, Bart Henri IV., grossem Kragen, hebt sich trefflich von dem goldbraunen Hintergrund ab.

Gerissen und geleimt. Bez.:

Dr. Johannes Ittigius, Phys. Prof. Publ.

Ittigius, geb. 1607, war ausserdem Bibliothekar und Decemvir.

Bildniss des J. Kuhn (Khun). † 1676.

Auf Holz, in Oel, 45 : 55 cm messend. Im Goethezimmer.

Charakteristisch hässlicher Kopf; mit langen Locken, Beffchen, schwarzem Sammtrock. Bei vielen Schwächen ist das in etwas gläsernen Tönen gehaltene Bild nicht ohne Ursprünglichkeit. Bez.:

M. Johannes Kuhn, Mathem. Prof. Publ.

Kuhn, geb. 1619, war Assessor der Philos. Facultät.

Bildniss des W. Fabricius.

Auf Leinwand, in Oel, 64 : 80 cm messend. Im Goethezimmer.

Ein modisch gekleideter, namentlich mit feinen Spitzen geschmückter Mann in gespreizter Stellung und mit grosser Lockenperücke. Am oberen Rande des manierirten und sehr beschädigten Bildes auf einem Zettel die Inschrift:

Hic est Wernerus Fabricius orpheus | urbis | Vivus, qui Pauli rexit in aede Chorum. | Mortuus ast musis Paulise musicus ipsum | Ac alios septem tradidit atque decem. | Ad nutum morientis die emortuali 9. Januari 1679 Scripsit Val. Alberti D. & P. P.

Bildniss des Fr. Geisler.

Auf Holz, in Oel, 47 : 55 cm messend. Im Goethezimmer.

Skizzenhaft gemaltes, unbedeutendes Bild in hellen, durchsichtigen Farben.

Gerissen und geleimt. Bez.:

Fridericus Geislerus, Phil. & J. U. D. & P. P.

Geisler starb 1679, nachdem er 1674/75 Rector gewesen war.

Bildniss des M. Z. Cramer. † 1679.

Auf Holz, in Oel, 46 : 55 cm messend. Im Goethezimmer.

In blonder Perücke, Beffchen, hellem, durchsichtigen Ton.

Gerissen, geleimt, übermalt. Bez.:

D. Mart. Zachar. Cramer Acad. Synd.

Bildniss des Kurfürsten Johann Georgs III.

Auf Leinwand, in Oel, 1,16 : 2,12 m messend. Im Expeditionssaal.

Lebensgrosse, in theatralischer Haltung stehende Figur in rothsamtnem Hermelin, Rüstung, mit dem Elephantenorden an blauem Bande, das Kurschwert in der Rechten, zur Linken der Kurhut auf einem Tische, in der Linken ein Stock. Vor dem Tische eine Dogge, die am Halsbande die Buchstaben I. G. 3. C. Z.